

Kleinstausbesserung von Aufhängestellen

Verfahrensweise für Bundeswehranwendungen

Allgemeines

Bei der Pulverbeschichtung entstehen durch die Aufhängehaken kleine Fehlstellen an den Bauteilen. Diese unbeschichteten oder sehr dünn beschichteten, minimalen Bereiche müssen idealerweise mit Nasslacken ausgebessert werden.

Die vom Wehrwissenschaftliches Institut für Werk- und Betriebsstoffe (WIWeB) übermittelte Verfahrensweise orientiert sich an der entsprechenden Handhabung für zivile Anwendungen.

Verfahrensweise

Grundsätzlich sind die entsprechenden Stellen im Rahmen der Fertigung auszubessern. Durch die geringe Flächengröße (wenige mm²) sind jedoch keine Lackreparaturverfahren anzuwenden.

Die folgenden Vorgaben gelten daher nur für Kleinstausbesserungen der Kontaktstellen (Fläche < 0,5 cm²). Größere Schadstellen sind in Absprache mit dem Kunden bzw. in Rücksprache mit dem WIWeB gesondert zu betrachten.

Bei der Beschichtung und bereits in der Konstruktion sind diese „Fehlstellen“ zu berücksichtigen. D.h., die Kontaktstellen sind so zu wählen, dass diese nicht in einer funktionalen Sichtfläche liegen, aber noch ausgebessert werden können.

Für die Ausbesserung sind geeignete Beschichtungssysteme zu wählen. Diese sollten im Farbton dem beschichteten Bauteil entsprechen. Aufgrund der geringen Fläche ist eine Tarneignung im IR-Spektrum als nicht zwingend anzusehen.

Für Stellen, die in der Nutzung nicht direkt einer Witterung ausgesetzt sind, sind 2K-Epoxidharzsysteme (EP) zu bevorzugen. An Stellen mit Bewitterung sollten 2K-Polyurethan-Decklacksysteme (PUR) oder UVgehärtete Beschichtungen genutzt werden.

Bereits WIWeB-zugelassene EP oder PUR Systeme sind zu bevorzugen.

Anmerkung

Diese Technische Info basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Technischen Info mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Bei Bedarf erhalten Sie die aktuelle Version bei Ihrem persönlichen Brillux Kontakt oder unter www.brillux-industrielack.de, Version 1.

Brillux GmbH & Co. KG Industrielack
Otto-Hahn-Straße 14
59423 Unna
Tel. +49 2303 8805-0
Fax +49 2303 8805-119
info@brillux-industrielack.de
www.brillux-industrielack.de